



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 des Uniformierten Schützenkorps Gifhorn von 1823 e.V.

Datum: 02.02.2018
Ort: Stadthalle Gifhorn
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Versammlungsleiter: Ulrich Gasa/Karsten Ziebart
Protokollführer: Mario Bialetzky
Anwesend: 237 stimmberechtigte Mitglieder (gesamt 245 Mitglieder)

1. Eröffnung und Begrüßung	2
2. Bekanntgabe der Tagesordnung	3
3. Genehmigung des Protokolls vom 03.02.2017.....	4
4. Ehrungen	4
5. Berichte	6
a. Bericht des Adjutanten	6
b. Bericht des Schießoffiziers	9
c. Bericht des Schriftführers	11
d. Bericht des Zahlmeisters	14
i. Bericht der Kassenprüfer	18
ii. Wahl der Kassenprüfer für 2019.....	18
e. Bericht des Vorsitzenden/Major	19
6. Entlastung des Vorstandes	20
7. Vorstandswahlen.....	21
a. Wahl des Vorsitzenden	21
b. Wahl des Adjutanten (außerordentlich)	22
c. Wahl des Zahlmeisters.....	23
d. Wahl des Schriftführers (außerordentlich)	23
e. Vorstandsergänzungswahlen.....	24
8. Offizierswahlen.....	24
11. Anträge.....	25
12. Verschiedenes	25

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Versammlungsleiter Major Gasa eröffnet die Jahreshauptversammlung 2018 des USK in der Stadthalle Gifhorn, nachdem der Spielmansszug ein Eröffnungslied präsentierte.

Der Major Ulrich Gasa begrüßt den amtierenden Schützenkönig Stefan Raulfs und den 3. Andermann Klaus Bigalke.

Auch die Damenkönigin Ilse-Marie Dargers mit Ihrer 3.Prinzessin Ilona Glindemann wurde herzlichst begrüßt.

Weiterhin begrüßte Ulrich Gasa die amtierende Korpskönigin Ilona Glindemann, den Korpskönig und 1. Ritter Gerrit Siebert und unseren Bürgermeister und Schützenbruder Matthias Nerlich.

Vom Rat der Stadt wurden die Ratsmitglieder Waltraut Meyer, Torsten Kolbe, Oliver Koch, Thomas Reuter, Dr. Stefan Armbrrecht, Karl-Heinz Krüger, Horst Ganz, Carsten Behling und Helmut Behnke herzlich begrüßt.

Eine Abordnung des Bürgerschützenkorps an der Spitze der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Krüger und der Altbürgermeister der Stadt Gifhorn, unser Schützenbruder Manfred Birth, wurden herzlich willkommen geheißen.

Alle Ehrenoffiziere, besonders der Ehrenmajor Siegfried Richter, wurden ebenfalls herzlich begrüßt.

Von der Presse waren Frau Rudert von der Aller-Zeitung und Herr Burkhard Ohse von der Gifhorner Rundschau anwesend.

Auch ihnen galt ein besonderer Gruß, verbunden mit dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit mit der Presse.

Die Versammlung erhob sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder von den Plätzen. Das Gedenken galt:

- Philipp Kroner (5. Zug)
- Ullrich Hardt (6. Zug)
- Jens Hegenbart (7. Zug)
- Rosemarie Schweckendiek (ohne Zug)
- Eberhard Pawlowski (8. Zug)
- Reinhard Loss (5. Zug)
- Hans-Heinrich Bendradt (9. Zug)
- Jürgen Gless (2. Zug, ruhend gestellt)

Ulrich Gasa bedankte sich bei der Versammlung dafür, dass sich alle zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben haben.

Major Gasa stellte fest, dass per Anzeige vom 14.01.2018 im „Hallo Gifhorn“ termingerecht eingeladen wurde. Dabei wurde erneut darauf hingewiesen,

dass diese Vorgehensweise vom Amtsgericht Hildesheim vorgegeben wurde, da die Zeitung „Hallo Gifhorn“ kostenlos an alle Haushalte verteilt wird. Damit kann jeder die Anzeige lesen.

Er stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und verwies darauf, dass nur volljährige Mitglieder stimmberechtigt sind.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Punkten:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Bekanntgabe der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 03.02.2017**
- 4. Ehrungen**
- 5. Berichte**
 - a. Jahresbericht des Adjutanten**
 - b. Bericht des Schießoffiziers**
 - c. Bericht des Schriftführers**
 - d. Kassenbericht des Zahlmeisters**
 - i. Bericht der Kassenprüfer
 - ii. Wahl der Kassenprüfer für 2019
 - e. Bericht des Vorsitzenden/Major**
- 6. Entlastung des Vorstandes**
- 7. Vorstandswahlen**
 - a. Wahl des Vorsitzenden**
 - b. Wahl des Adjutanten (außerordentlich)**
 - c. Wahl des Zahlmeisters**
 - d. Wahl des Schriftführers (außerordentlich)**
 - e. Vorstandsergänzungswahl**
- 8. Offizierswahlen**
- 9. Anträge**
- 10. Verschiedenes**

wurde von Major Ulrich Gasa verlesen.

Der Major fragte die Versammlung ob es Wortmeldungen zur verlesenen Tagesordnung gibt.

Aus der Versammlung gab es keine Wortmeldungen, somit ist diese Tagesordnung angenommen und es wird entsprechend danach verfahren.

3. Genehmigung des Protokolls vom 03.02.2017

In den letzten Jahren haben wir damit begonnen den zeitlichen Aufwand des Vorlesens einzusparen. Jeder hatte die Möglichkeit sich über die USK Homepage oder über seinen Zugführer bzw. Abteilungsverantwortlichen über die Inhalte des Protokolls von 2017 zu informieren.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 03.02.2017 wurde, bis auf 2 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Major Gasa bedankte sich herzlich beim Schriftführer Mario Bialezky für das von Ihm erstellte Protokoll.

4. Ehrungen

Für **60 Jahre Mitgliedschaft im USK** wurden geehrt:

- Karl-Heinz Wendt (1. Zug)
- Wilhelm Höltge (6. Zug)

Für **50 Jahre Mitgliedschaft im USK** wurden geehrt:

- Wolf-Rüdiger Eggert (1.Zug)
- Jürgen Mikeler (1. Zug)
- Karl-Peter Gmyrek (8. Zug)
- Karl-Heinz Schweckendiek (8. Zug)

Für **40 Jahre Mitgliedschaft im USK** wurden geehrt:

- Martin Sommer (1.Zug)
- Christian Mauersberger (1. Zug)
- Werner Fischer (4. Zug)
- Fritz-Jochen Boenke (4. Zug)
- Horst Santelmann (4. Zug)
- Arnold Brandl (6. Zug)
- Manfred Heese (9. Zug)
- Karin Kohls (Damenzug)

Für **25 Jahre Mitgliedschaft im USK** wurden geehrt:

- Ronald Hagemann (3. Zug)
- Siegfried Rudolph (Sportschützen)
- Reinhard Frei (Sportschützen)

Für **besondere Verdienste** im USK wurden geehrt:

- Nelli Rogalski (Trachtentanzgruppe)
- Martina Hoffmann (Trachtentanzgrupp)

Für **50 Jahre Mitgliedschaft im DSB** wurden geehrt:

- Wolf-Rüdiger Eggert (1. Zug)
- Uwe Siebert (4. Zug)
- Karl-Heinz Schweckendiek (8. Zug)

Für **40 Jahre Mitgliedschaft im DSB** wurden geehrt:

- Klaus Domdey (6. Zug)
- Klaus-Dieter Oppermann (6. Zug)
- Horst Santelmann (6. Zug)
- Magdalene Puppe (Damenzug)
- Manfred Leineweber (2. Zug – ruhend gestellt)

Für **25 Jahre Mitgliedschaft im DSB** wurden geehrt:

- Torsten Kolbe (1. Zug)
- Klaus-Dieter Siebert (6. Zug)
- Wolf-Hanno Löwenthal (6. Zug)
- Daniel Mohring (6. Zug)
- Joachim Rohovic (7. Zug)
- Siegfried Rudolph (Sportschützen)

Für **15 Jahre Mitgliedschaft im NSSV** wurden geehrt:

- Wolfgang Gaul (1. Zug)
- Philipp Henning (1. Zug)
- Christian Henning (1. Zug)
- Thomas Henke (1. Zug)
- Bernd Bühring (1. Zug)
- Kilian Suwe (1. Zug)
- Heinz Blau (3. Zug)
- Christoph Remus (6. Zug)
- Michael Keuch (7. Zug)
- Bernd Weiß (7. Zug)
- Andreas Gerstel (9. Zug)
- Eyk Thomasius (9. Zug)
- Peter Thorhauer (9. Zug)
- Tim Sauerbrei (Jugendzug)
- Carsten Ebeling (Spielmannszug)
- Christin Kostrewa (Spielmannszug)

Mit der Nadel **KSV Bronze** wurden geehrt:

- Martin Schöber (3. Zug)
- Hans-Jörg Ehlers (5. Zug)
- Karsten Lamprecht (5. Zug)
- Michael Stapel (9. Zug)

Mit der Nadel **KSV Silber** wurden geehrt:

- Mario Bialetzky (Kommando)
- Steffen Hannich (Spielmanszug)
- Bernd Strohbecke (5. Zug)

5. Berichte

a. Bericht des Adjutanten

*Sehr geehrte Majestäten,
Herr Bürgermeister,
Herr Landrat,
verehrte Gäste,
liebe Schützenbrüder,
liebe Schützenschwestern,*

im Jahresbericht des Adjutanten werde ich die besonderen Ereignisse des Schützenjahres 2017 noch einmal Revue passieren lassen.

Januar 2017

Am 5. Januar 2017 startete das Schützenjahr mit der Schießgruppenversammlung. Hier wählte die Versammlung Jens Buchwald zum Schützen des Jahres für seine besonderen Verdienste im USK.

Den Apfelsinenball feierten wir Schützen mit unseren Damen und vielen Gästen am 14. Januar 2017 in der Stadthalle Gifhorn. Durch die Nacht begleitete uns die Band „Street Life“.

Höhepunkt des Abends war wie immer die Polonäse angeführt von unserem Major Ulrich Gasa, Bürgermeister Matthias Nerlich und Ihren Damen sowie die amtierenden Majestäten und vielen Gästen.

Unsere Mitgliederversammlung fand am 03. Februar 2017 wie immer in der Stadthalle Gifhorn statt.

Höhepunkt an diesem Abend war die Wahl des neuen Adjutanten Karsten Ziebart, sowie die Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenhauptmann Hans Joachim Böttner.

Verabschiedet aus ihren Ämtern wurden außerdem Oliver Koch als Schießoffizier und Karl-Heinz Lamken als Chronist.

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

Geehrt wurden an diesem Abend für langjährige Mitgliedschaft im USK,

für 50 Jahre: Dieter Jankowski – Hans-Joachim Plagge – Jürgen Gless -
Robert Mayer – Dr. Harald Timmke

für 40 Jahre: Manfred Leineweber – Volker Fuhrmann – Norbert Schmidt-
Leonhard Puppe – Magdalene Puppe – Renate Unverricht

für 25 Jahre: Günther Bothe – Dr. Detlev Weiler – Wolf-Hanno Löwenthal
Daniel Mohring – Klaus-Dieter Siebert – Jürgen Lange –
Henry Mattern – Joachim Rohovic – Edgar Scheller

Bürgermeister Matthias Nerlich überbrachte die Grußworte der Stadt Gifhorn, für das Bürgerschützenkorps war es der 2. Vorsitzende Thomas Reuter.

März 2017

Der Gifhorer Hut ging im Jahr 2017 an Ursula Brüns für ihr Engagement für Kultur und Kunst.

Bei der Delegiertentagung des Kreisschützenverbands wurden wieder einige Schützen für ihre Verdienste ausgezeichnet.

April 2017

Am 07. April fand das traditionelle Eiche pflanzen statt, eingeladen hatte der amtierende Schützenkönig Lothar Quarr.

Nachdem die 15. Eiche an der „Königsallee“ gepflanzt war, ging es mit dem Bürgermeister, Ex-Majestäten und Kommandomitglieder beider Korps zum gemütlichen Beisammensein ins Schießheim.

Mai 2017

Wie in jedem Jahr wurde am 06. Mai 2017 der bunt geschmückte Maibaum am Rathaus mit Unterstützung der Feuerwehr aufgestellt. Danach tanzte die Trachtentanzgruppe einige Tänze um den Maibaum.

Juni 2017

Traditionsgemäß wurde am Abend des 04. Juni 2017 die Königsscheibe an den amtierenden Schützenkönig überbracht. Major Krüger vom BSK überreichte Lothar Quarr die Königsscheibe im Schießheim, anschließend lud die Majestät alle zu einem Umtrunk und essen ein.

Am folgenden Sonntag, den 05. Juni 2017 hieß es um 06.30 Uhr antreten am Schillerplatz und Abmarsch durch die Stadt Richtung Schützenplatz.

Nach einem kurzen Exerzieren auf dem Schützenplatz nahmen wir dann ein kräftiges Frühstück in der Stadthalle ein. Im Anschluss folgte dann eine kleine Generalversammlung mit Ehrungen, Ernennungen und Beförderungen.

Korpsmajestäten wurden:

Korpskönigin: Silke Mohrmann

Korpskönig: Gerrit Siebert

Adjutanten Pokal Damen: Silke Mohrmann

Adjutanten Pokal Herren: Daniel Wallendorff

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

Die 2. Kompanie unter Hauptmann Frank Schlüsche gewann den Horst Calberlah Pokal vor der 1. Und 3. Kompanie.

Nach Beförderungen, Ehrungen und Grußworten vom Bürgermeister marschierte das Korps aus der Stadthalle zum Schillerplatz zurück, der Major ließ in die Zuglokale wegtreten.

Schützenfest 2017

Zur Erinnerung an die Schlacht von Waterloo feierten wir vom 15.-18.Juni 2017 Unser Gifhorner Schützenfest.

Nach Fahnenausmarsch, Begrüßungsrede und Nationalhymne erklärte Bürgermeister Matthias Nerlich das Schützenfest 2017 für eröffnet.

Wie immer waren zahlreiche Zuschauer in der Stadt um die Ummärsche zu sehen. Spannend war wieder die Auswertung, die ich als Adjutant das erste Mal erleben durfte.

Die Königswürde ging dieses Mal an: **Stefan Raulfs USK**

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| 1. Andermann: Tim Christoph Campe | BSK |
| 2. Andermann: Hubert Kühne | BSK |
| 3. Andermann: Klaus Bigalke | USK |

Nach der Proklamation der Würdenträger führte der Fackelumzug wie immer durch die Stadt und endete auf dem Marktplatz.

Nach dem Königsumtrunk im alten Ratssaal lud Majestät Stefan Raulfs noch zur Kaffeetafel ein.

Auch im Jahr 2017 war das Schützenfest wieder gut besucht, der krönende Abschluss war wie schon in den vorherigen Jahren die große Party vor der Stadthalle mit anschließendem Feuerwerk.

Meine Damen und Herren, Dank sagen möchte ich an dieser Stelle an alle Redakteure und Fotografen der örtlichen Presse, für Berichte und Fotos, die uns nicht nur anlässlich des Schützenfestes sondern das ganze Jahr begleiten.

Juli 2017

Am 2. Juli 2017 feierten wir dann zum Abschluss des Schützenfestes unseren „Lustigen Sonntag“.

Nach dem üblichen Ummarsch proklamierte Bürgermeister Matthias Nerlich

Ilse-Marie Darges

USK zur neuen Damenkönigin 2017

- | | | |
|---------------|------------------|-----|
| 1. Prinzessin | Cornelia Gogolin | BSK |
| 2. Prinzessin | Leni Stumpf | BSK |
| 3. Prinzessin | Ilona Glindemann | USK |

Jungschützenkönig wurde

- | | | |
|-----------|----------------|-----|
| 1. Ritter | Gerrit Meyer | BSK |
| | Gerrit Siebert | USK |

Nach der Proklamation, Ehrungen und einem im Saal integrierten Lichtpunktschießen endete der Lustige Sonntag.

August 2017

Nach der Sommerpause fand am 13. August 2017 der 15. Gifhorn Cup statt. Besonderheit war hier, dass es das erste Mal eine Mannschaft aus dem Kommando gab. Major Ulrich Gasa, Adjutant Karsten Ziebart und Auditeur Mario Bialetzky gingen hierfür an den Start.

Vom 18. Bis 20. August 2017 stand das Altstadtfest auf dem Programm.

Im Namen des Kommandos möchte ich allen Helferinnen und Helfer aus den Zügen, sowie den Schießsportleitern für Ihren Einsatz während des Altstadtfestes mein Dank aussprechen. Ohne euren Einsatz wären solche Aktivitäten nicht möglich.

September – Oktober 2017

Die Trachtentanzgruppe hat wie in jedem Jahr wieder die Erntekrone gebunden und feierlich unserem Bürgermeister übergeben. Das ist nicht selbstverständlich, wobei im letzten Jahr es auch schwierig war Ähren zu bekommen um überhaupt eine Kranz binden zu können.

November – Dezember

Der November und Dezember steht bei den Schützen im ganz im Zeichen des Weihnachtsschießens.

Ein zünftiges Schlachteessen und die Preisverteilung im Eiskeller bilden den Abschluss.

Zum 1. Advent wurde von der Trachtentanzgruppe wieder ein riesiger Adventskranz gebunden und im Rathaus an unseren Bürgermeister Matthias Nerlich überbracht. Damit er auch richtig hängt, wurden darunter einige Tänze vorgeführt.

An dieser Stelle möchte ich die Trachtentänzer unter der Leitung von Svitlana Meister für Ihren Einsatz besonders danken.

Ich möchte allen Schützinnen und Schützen Dank sagen für Ihren Einsatz zum Wohle des Uniformierten Schützenkorps in Gifhorn.

Mein besonderer Dank gilt aber meinen Kommandomitgliedern mit denen ich das letzte Jahr zusammen das USK Gifhorn geführt habe.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.

b. Bericht des Schießoffiziers

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, verehrte Kommandomitglieder, sehr geehrte Gäste, sehr geehrter Herr Altbürgermeister, sehr geehrter Herr Bürgermeister

Auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Aufgrund des strammen Programms für den heutigen Abend soll mein Bericht heute möglichst kurz ausfallen.

Nachdem wir auf der Schiessgruppenversammlung Anfang Januar in aller Ausführlichkeit die schiesssportlichen Ereignisse des letzten Jahres haben Revue passieren lassen, möchte ich nur ein einige Ereignisse nochmals erinnern:

Dazu gehören

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

- das Erringen der Würde des Schützenkönigs und des 3. Andermanns durch unsere Schützenbrüder Stefan Raulfs und Klaus Bigalke
- die zahlreichen Siege und oberen Platzierungen bei regionalen und überregionalen Meisterschaften
- die in zufriedenstellender Teilnehmerzahl durchgeführten Wettbewerbe aus dem Bereich Traditionsschiessen mit teils sehr guten Schiessleistungen
- im Bereich Sommerbiathlon die zahlreichen hervorragenden Platzierungen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften, darunter das Erringen des Titels „Deutscher Meister“ durch Georg Paulmann in der Disziplin Target Sprint.

Nun möchte ich den Blick in die Zukunft richten und kann Euch mitteilen, dass wir dieses Jahr erfreuliche Veränderungen an unseren schießsportlichen Einrichtungen im Schützenheim erwarten können.

Da das Schützenheim in Gifhorn Heimat der beiden großen Vereine USK und BSK ist, von den Kyffhäusern genutzt wird und darüber hinaus auch das regionale Zentrum des Schießsports darstellt, muss uns daran gelegen sein, dieses Zentrum auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten.

Es gab daher seit längerem Bemühungen, die Stände für KK und Luftdruck auf elektronische Anlagen umzustellen, wie es auf überregionalen Meisterschaften oder manchen kleineren Nachbarvereinen mittlerweile der Fall ist.

Diese Planungen waren nun in diesem Jahr so konkret geworden, dass wir entsprechende Förderanträge an die Stadt Gifhorn und den Landessportbund stellen konnten, um diese Investition stemmen zu können.

Diesem Förderantrag wurde nun vor ca. zwei Wochen von Seiten des Rates der Stadt Gifhorn ein positives Votum erteilt: Die Stadt Gifhorn wird USK und BSK für die Finanzierung der Investition einen ansehnlichen Zuschuss gewähren.

Damit kann der Auftrag an die Firma Meyton über die Lieferung der elektronischen Schießstandausrüstung für zunächst den Luftdruckstand erteilt werden.

Unser Dank gebührt daher den zuständigen Gremien der Stadt Gifhorn, unseren Unterstützern und Fürsprecher in Rat und Verwaltung und vor allem natürlich unserem Bürgermeister und Schützenbruder Matthias Nerlich.

Zudem haben sich von USK und BSK Majore und Adjutanten in Gifhorn und Hannover persönlich eingesetzt, um diese Maßnahme voranzutreiben.

Sie alle haben sich für die Belange unserer Vereine, für den Schießsport und das Schützenwesen stark und damit diese Entscheidungen erst möglich gemacht.

Herzlichen Dank dafür!

Wir werden diese Umrüstung nicht schlüsselfertig bekommen, sondern es wird ein erhebliches Maß an Eigenleistung notwendig werden, um die Anlagen in den vorhandenen Räumlichkeiten zu installieren. Diese Arbeiten werden voraussichtlich in der Sommerpause stattfinden, ich rufe Euch schon heute dazu auf, Euch an diesen Arbeiten zu beteiligen und so den Verein voranzubringen.

Mittelfristig ist es unser Ziel, auch den KK-Stand auf elektronische Anlagen umzurüsten und damit das Schützenheim komplett zu haben.

Im Rahmen der jährlichen Sicherheitsunterweisung muss ich Euch darauf hinweisen, dass es neben den allgemeinen Bestimmungen im Umgang mit Schusswaffen und den gültigen Schießstandsordnungen eine Neuerung gibt. So ist bei Wettbewerben nach DSB-Sportordnung auf den Feuerwaffen-Schießständen Gehörschutz zu tragen. Ich bitte dies schon aus Eurem Eigeninteresse zukünftig zu beachten.

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

Nachdem mit diesem Bericht auch mein erstes Amtsjahr als Schiessoffizier des USK abgeschlossen sein wird, möchte ich meinen persönlichen Dank an meine Mitstreiter aus der Schiessgruppenleitung richten, auf deren Unterstützung stets Verlass war und auf die ich jederzeit zählen konnte.

Ein besonderer Dank gilt meinem Amtsvorgänger Oliver Koch, der mir eine wunderbar funktionierende Truppe und einen ausführlichen und sehr hilfreichen Bestand an Dokumenten und Unterlagen übergeben hat und darüber hinaus bei Fragen immer ansprechbar und hilfsbereit ist.

Ebenso bedanke ich mich bei meinem Amtskollegen Otto Düfer vom BSK und seiner Schiessgruppe sowie bei Lothar Squarr für die harmonische Zusammenarbeit.

Damit bin ich schon am Ende meines Berichts. Der Versammlung wünsche ich weiterhin einen harmonischen Verlauf und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Anmerkung vom Major Ulrich Gasa:

Unser Schießoffizier Frank Göbel steht uns das ganze Jahr über mit seiner Schießgruppenleitung am Mittwoch und am Donnerstag zur Verfügung. Das Engagement dieser Schützenschwestern und Schützenbrüder ist nicht hoch genug zu belobigen. Ihr Einsatz ist vorbildlich und kameradschaftlich. Daher sollten wir auch regelmäßig am Schießen teilnehmen und diese Leistung anerkennen und würdigen. Mein herzlicher Dank geht an dieser Stelle ausdrücklich an die Mitglieder der Schießgruppenleitung.

Wir danken Dir lieber Frank für Deinen Bericht.

c. Bericht des Schriftführers

Liebe Schützenmajestäten,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Ehrenoffiziere,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
verehrte Gäste,

wie in jedem Jahr wieder ein kurzer und knapper Bericht des Schriftführers.

Die Verlesung des Protokolls der letzten JHV wird wie in jedem Jahr aus Zeitgründen nicht durchgeführt.

Auf unserer Homepage ist das aktuelle Protokoll der JHV des vergangenen Jahres für alle einsehbar abgelegt.

www.usk-gifhorn.de

Ich habe aber auch wieder einige Exemplare des Protokolls von 2017 auf den Tischen ausgelegt. Wer die eine oder andere Passage nachlesen möchte, hat hier dann die Möglichkeit.

Kommen wir nun zum Rückblick auf das vergangene Jahr.

Folgende Versammlungen haben im Jahr 2017 stattgefunden:

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

eine Sitzung des erweiterten Vorstandes am 24. Januar

Unsere Jahreshauptversammlung am 03. Februar

eine Kommandositzung am 09. Mai

eine Offiziersversammlung am 30. Mai

Unsere kleine Generalversammlung und Offiziersversammlung zum Schützenausmarsch am 04. Juni

eine Kommandositzung am 02. August

eine Kommandositzung am 13. September

eine Sitzung des erweiterten Vorstandes am 26. September

und

eine Kommandositzung am 12. Dezember

Hierbei habe ich die Protokolle geführt, diese an die teilnehmenden Mitglieder verteilt und entsprechend archiviert.

Weiterhin habe ich mich um die anstehenden Ehrungen zur JHV und zur kleinen Generalversammlung in puncto Erstellung der Ehrungsübersichten und Beschaffung der Orden gekümmert. Hier in enger Zusammenarbeit mit dem Schießoffizier Frank Göbel und unserem Zahlmeister Peter Kostrewa.

Vielen Dank Frank und Peter für Eure Unterstützung!

Wie auch in den vergangenen Jahren haben die Großveranstaltungen Schützenfest und Apfelsinenball wieder einer Menge an Planungs- und Vorbereitungszeit eingenommen, um diese für uns wichtigen Events erfolgreich durchführen zu können.

*Im Bereich Kinderschützenfest habe ich mich, wieder mit Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer um die **Vorbereitung**, den **Vorverkauf** der Schützenfestbändchen, die **Plakatierung** und den **Auf- und Abbau** am Schützenfestsamstag gekümmert.*

Hier ein großes Dankeschön an alle Beteiligten die mir hier tatkräftig zur Seite standen.

Ein herzlicher Dank gilt auch wieder unserem Fahnenleutnant Jens Buchwald für die gute Unterstützung beim Aufhängen der Mottotafeln und Königsscheiben zu unseren Veranstaltungen.

Für den dekorativen Rahmen, hier im Besonderen die Bühnendekoration zum Schützenfest, haben wir auch in diesem Jahr wieder selbst gesorgt. Die hier im Jahr

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

2016 beschafften Blumenkästen wurden von unserer Schützenschwester Christina Roth wieder sehr schön bepflanzt und sahen am Bühnenrand hervorragend aus.

Hierfür vielen Dank Christina

Die Dekoration für den Apfelsinenball haben wir wieder in die Hände der Firma Dekopoint aus Dannenbüttel gegeben.

Ich bin der Meinung, dass es wieder ein sehr schöner dekorativer Rahmen für unseren wichtigsten Ball war.

Vielen Dank an die Firma Dekopoint.

Auch die Dekoration der Zugtische war ein sehr schöner Anblick und empfing unsere Gäste, so meine ich, in einem würdigen Rahmen.

Hierbei möchte ich es auch nicht versäumen der Fa. ROTH ein herzliches Dankeschön auszusprechen für die kreative und tolle Tischgestaltung und für den sehr guten Service.

Ein Weiterer Dank gilt natürlich auch wieder dem technischen Leiter der Stadthalle, Herrn Bruno Peterburs und seinem gesamten Team für den Einsatz bei der technischen Gestaltung zu unseren Events.

So das soll es von meiner Seite auch schon fast gewesen sein.

Ich wollte aber noch kurz ein paar Worte loswerden.

Lieber Major Ulrich Gasa, die letzten 2 Jahre unter Deiner Führung...

Ich fand, dass Du den Majorsposten hervorragend bekleidet hast. Deine Führung: kurz, knapp, prägnant, ohne große Umschweife, immer einen lockeren Spruch auf den Lippen und gesagt ist getan!

Wir hoffen, dass wir dieses lockere Miteinander in der weiteren Konstellation des Kommandos beibehalten werden.

Vielen Dank dafür! Lieber Uli

Ich wünsche der Versammlung noch einen weiteren guten Verlauf und übergebe das Wort wieder an unseren Major Ulrich Gasa

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Anmerkung vom Major Ulrich Gasa:

Wie alle erkennen können hat auch der Schriftführer des Uniformierten Schützenkorps deutlich mehr zu tun als man sich von außen vorstellen kann. Zusammen mit Jens Buchwald gestaltet er nicht nur die Stadthalle für den Apfelsinenball und für das Schützenfest. Auch bei anderen Aufgaben wie z.B. dem Kinderschützenfest ist er stark gefordert.

Mario, vielen Dank für deinen Bericht und dein Engagement.

d. Bericht des Zahlmeisters

Sehr geehrte Majestäten, Herr Bürgermeister, Herr Alt-Bürgermeister, liebe Ehrenoffiziere, Schützinnen, Schützen, meine Damen und Herren!

Zum Kassenbericht des USK-Gifhorn:

Im Rahmen der Erweiterten Vorstandssitzung, am 23. Januar 2018 habe ich eine vorläufige Version kurz vorgestellt. Auf Grund des Umfangs berichte ich wieder nur die wichtigsten Punkte in gerundeten Werten. Für weitergehende Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Für die Buchführung im USK zeichnen mitverantwortlich:

- in der Mitgliederverwaltung:

- für die Datenverwaltung = Werner Fischer
- für den Mitgliederschriftverkehr (Aufnahmen, Austritt, Mahn- und Klagewesen) = Sandra Gessel,

- in der Buchführung USK:

- Vorkontierung und -buchung sowie Darlegung des Schießgruppebereichs (auf der Schießgruppenversammlung) = Claudia Rathjen sowie

- in der Buchführung USK und Kinderschützenfest GbR:

- bei der Datenerfassung der Belege = Heidi Böttner
- Kontierung und Auswertung sowie Darlegung und Steuererklärungen = Peter Kostrewa

- in der Buchführung Schießheim GbR:

- Kontierung und Datenerfassung = Doro. Brandt
- Auswertung und Steuererklärungen = Peter Kostrewa

Mitgliederentwicklung:

Vorjahresbestand 31.12.2016 = 752 Mitglieder

1) 19 Kündigungen, 9 Verstorbene, 1 Ausschluß und 50 Zugänge
Bestand 31.12.2017 = 773 Mitglieder

2) **Steuerprüfung des USK Gifhorn**

Die in den Vorjahren erwähnt Prüfung wurde im Dezember 2017 abgeschlossen. Geprüft wurden die Jahre 2014 bis 2016. Der Vorstand war zeitnah involviert und die Prüfung wurde mit hinzuziehen unseres Steuerberaters Herward Baumunk durchgeführt. Ich danke Ihm hier einmal auch persönlich und im Namen des Vorstands, für seine Unterstützung ganz herzlich.

Der erweiterte Vorstand und die Kassenprüfer wurden von mir sehr ausführlich informiert. Vorstand und Kassenprüfer haben die Unterlagen von mir vorgelegt bekommen oder konnten in alles Einsicht nehmen. Im Rahmen der Prüfung hat es, ggü. der von meinem Vorgänger Manfred Hallmann mit dem FA abgestimmten Zuordnung, eine veränderte Zuordnung gegeben. Da diese Änderungen für die nachfolgenden Jahresdarlegungen maßgeblich sind, auf dieser Folie die sich daraus ergebenden Änderungen für das Jahr 2016. Für weitere Rückfragen könnt Ihr Euch an den von mir informierten Kreis oder direkt an mich wenden.

3) EÜR USK Gifhorn (wieder mit Vorjahresvergleich)

- Wie bereits in den Vorjahren erwähnt gliedert sich das USK in 4 Bereiche. Ich zeige hier nicht die steuerliche Version, bei der z. Bsp. die Tilgung nur die Liquiditätsveränderung beeinflusst.

4)

Gesamtüberblick:

- Ideller Bereich:	E 43.996;	A 60.381 = ./.	16.385 €
- Vermögensverw.:	E 6.684; A 3.870 = + 2.813 €	= ./.	13.572
- Zweckbetr.:	E 20.540;	A 12.438 = + 8.103 €	
- Wirtschaftl. GB:	E 31.585;	A 19.767 = + 11.818 €	=+19.818

Die steuerliche Freigrenze von 35.000 € wurde mit den maßgeblichen Bruttoeinnahmen in 2017 nicht überschritten, somit besteht für dieses Jahr keine GewSt.- und KSt.pflicht. Gesamteinnahmen 2017= 102.805 € (3.634 € weniger ggü. 2016)
Gesamtausgaben 2017 = 96.456 € (3.550 € mehr ggü. 2016).

Die Gesamt-Überdeckung 2017 beträgt 6.349 € (+ 7.185 € weniger ggü.Vj. mit + 13.534 €).

Veränderung der Liquidität

Der Vorjahreskassenbestand von 33.292 € erhöht sich somit auf 40.292 €. Diesem Geldbestand standen noch ein USK-Darlehen in Höhe von 15.797 € gegenüber. Somit ergibt sich erstmals noch ein positives Netto-Vermögen (ohne WG's) von + 24.495 €.

• Forderungen/Verbindlichkeiten: Wir hatten zum 31.12.17 ausstehende Mitgliederbeiträge in Höhe von 1.822 €.

Hiervon entfallen

- 211 € auf zwischenzeitlich im Rahmen der letzten erweiterten Vorstandssitzung, ausgeschlossene Mitglieder.
- 419 € sind von den Beiträgen zwischenzeitlich vereinnahmt
- So dass aktuell noch 1.192 € offen sind.

Verbindlichkeiten ggü. Mitgliedern bestehen über 194 € (= Vorauszahlung für 2018).

Weitere bestehende Forderungen-, in Höhe von 324 € und Verbindlichkeiten, per 31.12.2017 = 2.550 €.

Die einzelnen Bereiche:

Im ideellen (dem Vereinszweck dienend)

Ideelle Einnahmen 43.996 €

- 31.404 € Beiträge, 4.297 € Spenden, 6.937 € Zuschüsse und 894 € ideelle Startgeldeinnahmen vom Gifhorn-Cup.

Ideelle Ausgaben 60.381 €

Die Veränderung setzt sich im Wesentlichen zusammen:

- 21.685 € oder 36 % für die Mitgliederaufwand (Verbands- und Versicherungsbeiträge, Ehrungen und Wettkampf-Aufwandsentschädigung an Mitglieder).

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

- 5.890 € oder 10% allg. Vereinausgaben (Instandhaltungskosten / Rechts- und Beratungskosten)
- 19.170 € oder 32% Brauchtumsaufwand (bisher im GB jetzt hier: SF Ausmarsch, Schützenfest ohne Ball und Lustiger Sonntag)
- - 13.159 € oder 22% Schießsportaufwand (Neue Anschaffungen, eigene Wettkämpfe etc.).

In der Vermögensverwaltung

- 6.684 € Einnahmen
- Es wurden nur 1.683 € aus der Schießheim GbR entnommen.
- Die Ausgaben in Höhe von 3.870 € umfassen im Wesentlichen die Darlehnstilgung von 2.688 € und 922 € Zinsaufwand für das Darlehen.

Zweckbetrieb (Veranstaltungen der Schießgruppe und der Trachtentanzgruppe)

Claudia Rathjen hatte bereits auf der Schießgruppenversammlung die einzelnen Veranstaltungen erläutert. Daher gehe ich auf die einzelnen Donnerstagveranstaltungen nicht näher ein. Der von ihr dargelegte Gewinn über – 6.677 € unterscheidet sich durch eine Verteilung ihres Buchungsumfangs auf die einzelnen Geschäftsbereiche.

Somit entsteht hier ein Gewinn von 8.103 €.

Veranstaltungen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

11.818 € Überschuß

- Allg. Umlage +9.570 €
- Apfelsinenball +2.954 €.
- Sponsoring +2.500 €
- Schützenfestball - 1.677€
- Kinderschützenfest: - 648 € (Hierzu gleich noch näheres.)
- Sonstiges Ergebnis insgesamt -881 €, umfasst i.W. das Jubiläumsumlage + 1961 €
Altstadtfest +747
Hutverleihung -1.599 €
und Umsatzsteuerergebnis -1.839 €

• Kinderschützenfest GbR (Geschäftsbetrieb)

- Einnahmen 6.882 € (Vorjahr 8.264, - €)
- Ausgaben 7.530 € (Vorjahr 7.465 €)
- = **Unterdeckung insgesamt 648 € davon 50% USK = -324**
(Vorjahr +798€ davon 50 % USK =399 €)

=> Besonderer Dank gebührt hier allen, die gesammelt und gespendet haben!
Denn dies ist die Grundlage, so dass wir den Gifhorer Kindern überhaupt ein Kinderschützenfest finanzieren können.

Yvonne Lüders und erstmals Jens Buchwald haben im letzten Jahr ein tolles Ergebnis für den USK-Damenzug und den 5. Zug für das Kinderschützenfest gesammelt: Mit sagenhaften 675 und 600 €! Euch beiden im Namen aller Mitglieder unser Dank!

Die USK/BSK Kinderschützenfest-Arbeitsgruppe unter der Organisation von unserem Schriftführer Mario Bialezky, hat wieder tolle Arbeit geleistet. Da ich ja mal wieder, durch die gleichzeitig stattfindende Landesmeisterschaft in Abwesenheit gegläntzt habe, vielen Dank auch an Sandra Gessel. Auch die Stadt Gifhorn muss wieder für

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

die sehr gute Unterstützung und Zusammenarbeit gedankt werden. Insbesondere (auch im Hinblick auf den Gifhorn-Cup) wenn ich in meinen elektronischen Postfächern Anfragen finde, ob ich nicht ev. etwas vergessen habe, zeigt mir, dass unser Einsatz der Stadt Gifhorn bei weitem nicht egal ist! An der Beteiligung und den Reaktionen können wir alle sehen, dass wir gemeinsam hier auf einem guten Weg sind und an der Attraktivität und Bekanntheit Gifhorns mitwirken. In diesem Zusammenhang danke ich daher Euch allen dafür, dass Ihr Euch anbietet und Einbringt!

Hier will ich auch nochmal die im letzten Jahr erstmals durchgeführte Kinder- und Jugendolympiade nennen. Die Kinder-, Jugendlichen, Junioren und Beteiligten Helfer hatten eine Menge Spaß an den gestellten Herausforderungen. Vielen Dank dem Kommando, Siegfried Richter mit der Stiftung Eiskeller und Oliver Koch mit der 1. Kompanie für Eure finanzielle Unterstützung zur Finanzierung dieser Veranstaltung. Und wie ich aus dem Orga-team (Nina Siebert, Silke Mohrmann, Steffen Hannich und Christin Kostrewa) gehört habe, ist die 2. Veranstaltung offensichtlich auch in Planung! Hier kann ich nur jedem Teilnahmeberechtigten sagen: Du solltest Dich verdammt ärgern, wenn Du nicht dabei gewesen bist.

Und damit Danke ich auch allen für die direkt oder indirekt Unterstützung, (sei es als Spender, Sponsor, Funktion, oder helfender Schütze) die es überhaupt erst möglich machen das wir im USK finanziell klar kommen.

Wir hoffen auch weiterhin **(insbesondere zum Kinderschützenfest, Kinder-/Jugendolympiade oder Gifhorn-Cup) auf Eure Mithilfe und Unterstützung.**

Zum Schluss Danke ich noch unserem Major Ulli Gasa. Es war zwar eine kurze Zeit, aber auch eine extrem anspruchsvolle Zeit.

Vielen Dank, dass Du immer ein offenes Ohr für die aktuellen Themen hattest, die Du dann auch tatkräftig mit angepackt hast!

Chapeau!

Danke für die Aufmerksamkeit.

Anmerkung vom Major Ulrich Gasa:

Unser Zahlmeister Peter Kostrewa hat uns wieder eine großartige Präsentation unseres Haushaltes gezeigt.

Das Zahlenwerk das Peter eben vorgestellt hat, zeigt nur wenig von der großen Arbeit die dahinter steht. Dabei möchte ich auch seine Mitstreiter Yvonne Lüders, Dorothee Brandt, Sandra Gessel, Heidi Böttner und Werner Fischer ausdrücklich nennen und mich bei Ihnen bedanken.

Wie bekannt, ist er auch für die Finanzen der beiden GbR's mit dem BSK verantwortlich.

Auch die überaus positive Entwicklung im Sommerbiathlon ist ohne Peter Kostrewa nicht denkbar.

Wir danken Dir lieber Peter für Deinen Bericht und deinen unermüdlichen Einsatz.

i. Bericht der Kassenprüfer

Sebastian Raulfs hatte, gemeinsam mit seinem Stellvertreter und dem Ersatzkassenprüfer, am 30.01.2018 die Kasse bei Peter Kostrewa geprüft.

Er bescheinigte Peter Kostrewa eine sehr gute und detaillierte Kassenführung, welche lückenlos dargestellt war. Des Weiteren wurden Belege stichprobenartig gesichtet. Auch Kontoauszüge wurden gesichtet und geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Sebastian Raulfs sprach Peter Kostrewa ein großes Lob aus und plädierte für eine Entlastung der Kasse.

ii. Wahl der Kassenprüfer für 2019

Sebastian Raulfs verlässt den Kreis der Kassenprüfer (Wiederwahl ist nicht möglich).

Daher benötigen wir einen neuen Ersatzkassenprüfer.

Major Gasa fragte, ob es hierzu Wortmeldungen aus der Versammlung gibt.

Manfred Lippick (1.Zug) erklärte sich bereits im Vorfeld bereit als Ersatzkassenprüfer zu fungieren.

Manfred Lippick wurde von Major Gasa gefragt ob er bereit wäre als Ersatzkassenprüfer zur Verfügung zu stehen, was er mit JA beantwortete.

Ulrich Gasa ließ die Versammlung über die Neuwahl abstimmen.

Manfred Lippick wurde mit 2 Enthaltungen zum neuen Ersatzkassenprüfer gewählt.

Somit ist die neue Konstellation:

- **1. Kassenprüfer Udo Jendrich**
- **2. Kassenprüfer Andreas Böhm**
- **Ersatzkassenprüfer Manfred Lippick**

e. Bericht des Vorsitzenden/Major

Meine lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder,

meine kurze 2jährige Amtszeit als Major des USK von 1823 e.V. geht nun mit riesigen Schritten ihrem Ende entgegen.

Ihr habt die Berichte der Funktionsträger gehört. Sie waren alle ausführlich und verständlich. Es ist ihnen nichts mehr hinzuzufügen. An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an Alle, die Verantwortung übernommen und getragen haben.

Hier besonders an die Schießgruppe, und im speziellen an unseren Zahlmeister, der gerade im abgelaufenen Jahr so manche schwierige Situation meistern musste.

Vielen Dank euch Allen.

Erlaubt mir an dieser Stelle noch einmal ein paar Gedanken der Erinnerung und des Ausblicks. Die Bereitschaft für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren erfolgte wie bekannt aus der Not geboren äußerst kurzfristig.

*Aus **meiner** heutigen Sicht war diese Entscheidung aber durchaus lohnenswert.*

*Immer, wenn ein Mensch etwas Neues beginnt, startet sein Gehirn ein lebenswichtiges Programm. Es analysiert, ob das Gegenüber freundlich gesinnt ist oder ob es sich ablehnend verhält und gefährlich werden könnte. Als ich nach meiner Wahl in eure Gesichter geschaut habe, kam mein Gehirnareal zu keinem eindeutigen Ergebnis. Es gab doch etliche Zweifler ob ich für dieses verantwortungsvolle Amt der Richtige sei. Meine Frage war also: kann ich **Aller** Vertrauen gewinnen?*

In meiner Antrittsrede hatte ich euch versprochen, mein Bestes zum Wohl unseres Korps zu geben. Das habe ich versucht. Mehr war nicht drin. Ich hoffe, ich konnte möglichst viele Zweifel entkräften. Die Aufgabe hat mir viel Spaß gemacht aber manchmal auch meine ganze Konzentration und Energie gefordert. Die letzten 2 Jahre im Vorstand haben aber nicht nur Verantwortung und Arbeit bedeutet. Ich durfte auch sehr viele schöne Stunden in eurer Mitte verleben und hatte so manche nette Begegnung. Dabei habe ich überwiegend Zuspruch bei meinem Vorgehen erfahren. Auch konstruktive Kritik war mir immer recht und hat so manche Überlegung und Entscheidung pos. beeinflusst. Dafür danke ich euch.

Wir haben gemeinsam in den letzten zwei Jahren viel erreicht und können darauf zu Recht stolz sein.

*Ich danke insbesondere allen meinen Kommandomitgliedern, die mich stets unterstützt haben. Wir haben vieles bewegt und manches erreicht (auch wenn es im Einzelnen von außen nicht immer sichtbar war) = aber auch unpopuläre Entscheidungen gehörten dazu. Gott sei Dank konnten wir immer auf eure Unterstützung zählen und ihr habt uns selten im Regen stehen lassen (**Bild**).*

Ich bitte Alle, die in einer Leitungsfunktion ihren Dienst verrichten: "Fördert weiterhin die Attraktivität und Leistungsstärke unseres USK, damit es auch in Zukunft eine führende Rolle in der Vereinslandschaft unserer Region einnimmt". Denn nur wer sich ehrenamtlich engagiert, kann etwas bewegen und voranbringen.

Das Thema Ehrenamt als hohes gesellschaftliches Gut weckt bei mir allerdings auch ungute Gefühle. Was nützt es, wenn man immer wieder die Ehrenamtlichen lobt und zu gemeinnützigen Aktivitäten ermuntert. Auf der anderen Seite aber diesen Unerschrockenen die Bereitschaft zu ihrem Engagement durch unsinnige

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

Bestimmungen und ständig wechselnde Weisungen über ein akzeptables Maß hinaus vermiest.

Gerade im abgelaufenen Jahr mussten wir das wieder in Form des Fiskus erfahren. Gott sei Dank haben wir einen fachlich versierten Kameraden im Team, der mit professioneller Hilfe den Schaden für uns so gering wie möglich gehalten hat. Sicher gehen die Behörden nur ihren Pflichten und gesetzl. Bestimmungen nach, aber es darf m. E. grundsätzlich nicht sein, dass das für Deutschland so wichtige Vereinsleben durch komplizierte, für Laien kaum nachvollziehbare Strukturen torpediert wird. Wer als ehrenamtlicher Vorstand ein Amt übernimmt, steht leider mit einem Bein schon im Gefängnis. Dieser oft so leichtfertig daher gesagte Satz spiegelt leider die Realität knallhart wieder.

Da helfen auch keine Ehrenamtskarte und kein wohlgemeinter Empfang mit warmen Worten auf welcher Ebene auch immer. Die Arbeit wird an der Basis erledigt und muss für jeden normalen Bürger leistbar sein. Ich hätte jedenfalls ein Problem damit, meinem Mitglied zu erklären, das ich Beiträge erhöhen muss, nur weil sich Steuerforderungen, die bis vor kurzem noch galten zu unseren Lasten geändert haben oder auf Grund eines Paragraphendschungels teure externe Unterstützung eingekauft werden muss weil die Anforderungen von einem ehrenamtlichen Mitglied nicht mehr erwartet und geleistet werden können. Ich fordere, dass man in solchen Fällen der Fürsorgepflicht des Staates nachkommt und rechtzeitig ausführlich informiert und die Vereine nicht ins offene Messer laufen lässt. So macht man Vereinsleben kaputt ---- **das kann und darf so nicht sein!!!**

Lasst euch nach diesen Ausführungen aber trotzdem von folgenden Gedanken leiten:

--Trau Dich alles zu wollen, deine Meinung zu sagen, positiv zu denken, Grenzen zu überschreiten, zu deinem Wort zu stehen, Stellung zu nehmen, Verantwortung zu übernehmen, mehr zu geben als du bekommst und Richtiges von Falschem zu unterscheiden –

Es geht aber alles nur gemeinsam ----- denn **ihr** seid das USK Gifhorn!!!

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

6. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde in diesem Jahr erstmalig vom Ehrenhauptmann Robert Mayer nach einer kurzen, guten Rede beantragt.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

7. Vorstandswahlen

a. Wahl des Vorsitzenden

Major Gasa gab zur Wahl des Majors ein paar einleitende Worte ab.

Der aktuelle Adjutant Karsten Ziebart wurde vom Kommando als Majorsnachfolger vorgeschlagen.

Ulrich Gasa befragte die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt. Das war nicht der Fall.

Die Wahl von Karsten Ziebart ist wie folgt verlaufen:

Gegenstimmen: 22

Enthaltungen: 4

Nach Amtsübergabe, Schulterklappetausch meldete sich er ehemalige Major Gasa zu Wort

Ich möchte nun eine alte Tradition wieder aufleben lassen!!! Dazu bitte ich Euch aufzustehen!!!

→ *Einmarsch der Fahne*

Mein lieber Major Karsten,

ich übergebe Dir hiermit das Kommando über das USK, weil Du mit überwältigender Mehrheit der Versammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt worden bist.

Gemäß dem Motto „aus der Tradition in die Zukunft“ wünsche ich Dir viel Spaß in Deinem neuen Amt und stets eine glückliche Hand bei Deinen Vorhaben und Entscheidungen, als auch im Umgang mit den Mitgliedern.

Führe unser Korps nach bestem Wissen und ganzer Einsatzbereitschaft in eine blühende Zukunft.

Alles Gute bei Deiner neuen Aufgabe.

Meine lieben Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder erlaubt mit bitte noch einige kurze Ausführungen:

Meine Vorgänger zeichneten sich immer mit Besonderheiten in Ihren langen Amtszeiten aus.

Helmut Kruse ----TTG, Spielmannszug forciert

Helmut Schmidt ----alle Mitglieder beim KSV gemeldet, wichtig für Ehrungen
9. Zug – stärkste Zug inzwischen

Siegfried Richter ---- Stadthallenneubau, Eiskellerstiftung

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

*Meine Zeit war zu kurz, um solche **herausstechenden** Dinge in die Wege zu leiten. Da nach meinen Recherchen das Schützenwesen in Gifhorn aber noch nie einen eigenen Marsch hatte, habe ich mir erlaubt eine solche Komposition in Auftrag zu geben und damit etwas Bleibendes zu hinterlassen. Um diesen Marsch heute uraufzuführen, habe ich den Feuerwehrmusikzug engagiert, den ich herzlich willkommen heiße.*

Außerdem begrüße ich den Komponisten: Schützenbruder Rüdiger Vopel aus Wahrenholz

M a r s c h ---- aufstehen -----Vielen Dank an die Musiker

Karsten, ich bitte Dich nunmehr die JHV weiterzuführen.

Dies war meine letzte Amtshandlung als Übergangsmajor. Ihr findet mich in Zukunft wieder im Kreise meiner Zugkameraden am Tisch des 8. Zuges.

Auf Wiedersehen

b. Wahl des Adjutanten (außerordentlich)

der neue Major Karsten Ziebart führte die Versammlung nun fort und ließ zur Wahl des neuen Adjutanten ein paar einleitende Worte folgen.

Das Kommando schlägt als neuen Adjutanten den bisherigen Schriftführer Mario Bialetzky vor.

Major Ziebart befragte die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies war nicht der Fall.

Der Major bat um das Handzeichen wer für Mario Bialetzky als neuen Adjutant ist.

Gegenstimmen: keine

Enthaltungen: 3

Im Anschluss gratulierte Major Ziebart Mario Bialetzky zur Wahl und beförderte diesen zum Hauptmann.

Mario Bialetzky ergriff das Wort:

*Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
ich möchte mich herzlich bei Euch Bedanken, dass Ihr mir Euer Vertrauen schenkt und mich zu Eurem 2. Vorsitzenden gewählt habt.*

Ich hoffe, dass ich dieses Amt genauso gut ausfüllen kann meine Vorgänger es taten.

Aber, ich wünsche mir auch von Euch Allen Unterstützung und Engagement, um das USK auch für die Zukunft fit zu machen. Hierzu müssen wir alle an einem Strang ziehen. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Lieber Karsten, auch Dir meinen herzlichen Glückwunsch zur Wahl des 1. Vorsitzenden.

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

Ich bin der Meinung, dass die heute gewählte Konstellation des Kommandos eine sehr gute ist.

Und noch etwas...

*...wo gehobelt wird fallen Späne. Meine Bitte in Eure Richtung, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, wenn irgendetwas nicht passen sollte, ...
... sprecht es offen an und sucht den Kontakt mit uns.
Denn nur so können wir gemeinsam etwas verbessern.*

*Ich freue mich auf ein schönes Schützenjahr mit Euch.
Und gebe weiter an ...*

c. Wahl des Zahlmeisters

Auch der Posten des Zahlmeisters steht in diesem Jahr laut Satzung wieder zur Wahl an.

Eine Wiederwahl ist wie immer möglich.

Das Kommando ist mit der Arbeit des Zahlmeisters mehr als zufrieden und schlug Peter Kostrewa zur Wiederwahl vor.

Die Frage nach anderen Vorschlägen aus der Versammlung blieb unbeantwortet.

Peter Kostrewa wurde **einstimmig** wiedergewählt

d. Wahl des Schriftführers (außerordentlich)

Der bisherige Schriftführer Mario Bialezky hat sich dazu entschieden das Amt des Adjutanten zu übernehmen.

Für die daraus resultierende vakante Stelle des USK Schriftführers wurde nach reiflicher Überlegungen innerhalb des Kommandos, Sebastian Raulfs aus dem 8. Zug als möglicher Kandidat vorgeschlagen.

Major Ziebart bittet die Versammlung diesen Vorschlag zu unterstützen.

Karsten Ziebart fragte aber dennoch die Versammlung ob es noch weitere Vorschläge gibt.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht.

Die Nachfrage von Major Ziebart, ob er das Amt annehmen würde, beantwortete Sebastian Raulfs mit JA.

Der Major bat um das Handzeichen wer für Sebastian Raulfs als neuen Schriftführer ist.

Gegenstimmen: keine
Enthaltungen: 2

Die Beförderung von Sebastian Raulfs erfolgt beim Ausmarsch.

e. Vorstandsergänzungswahlen

Turnusmäßig müssen Vorstandsergänzungswahlen durchgeführt werden.
In diesem Jahr ist der gewählte Zeitraum von 3 Jahren bei Karin Babic und Jens Buchwald beendet.

Da eine Wiederwahl möglich ist, fragte Major Ziebart Karin Babic und Jens Buchwald, ob sie eine erneute Kandidatur für die nächsten 3 Jahre als Delegierte aus der Jahreshauptversammlung im erweiterten Vorstand zur Verfügung stehen

Beide bejahten diese Frage.

Karsten Ziebart fragte die Versammlung ob es noch weitere Vorschläge gibt.

Aus den Reihen der Versammlung wurde Andrea Meier aus dem Damenzug vorgeschlagen.

Hier gab es bei der Befragung der Versammlung durch den Major:

Gegenstimmen: 2

Enthaltungen: 40

Zuerst fragte Karsten Ziebart die Versammlung wer dafür ist, dass Jens Buchwald in den erweiterten Vorstand gewählt wird, und bat um das Handzeichen.

Gegenstimmen: keine

Enthaltungen: 2

Major Ziebart fragte die Versammlung wer dafür ist, dass Karin Babic wiederholt in den erweiterten Vorstand gewählt wird, und bat um das Handzeichen.

Gegenstimmen: keine

Enthaltungen: 10

Aufgrund der besseren Abstimmungsergebnisse wurden Karin Babic und Jens Buchwald wieder in den erweiterten Vorstand gewählt.

8. Offizierswahlen

Der Zugführer des 1. Zuges, Thomas Henke, der Zugführer des 4. Zuges, Thorsten Scholz-Fasch, und der Zugführer des Spielmannszuges, André van der Wall, haben Ihre Züge so wie wir es von ihnen durch Handschlag beim letzten Ausmarsch eingefordert, gut und umsichtig geführt.

Das Kommando schlägt daher der Versammlung vor, die Schützenbrüder Henke, Scholz-Fasch und van der Wall auf der kleinen Generalversammlung zum Schützenausmarsch zu Leutnanten zu befördern.

Gegenstimmen: keine

Enthaltungen: 3

Die Beförderung zum Leutnant erfolgt beim Ausmarsch.

11. Anträge

Es lagen bis zum Stichtag 22.01.2018 keine Anträge vor.

12. Verschiedenes

Oliver Koch übergab an den Vorjahreskönig der 1. Kompanie, Peter Brüderle, den Königsorden, da dieses versäumt worden war. Als Grund wurde die Amtsübergabe der 1. Kompanie von Jürgen Erdmann an Oliver Koch genannt.

Des Weiteren bedankte sich Oliver Koch noch einmal für das schöne Geschenk (Tandemsprung) zu seiner Amtsübergabe im letzten Jahr und zeigte der Versammlung den auf Video festgehaltenen Tandemsprung über seiner Lieblingsinsel Sylt.

Manfred Heese meldete sich zu Wort und fragte das Kommando, warum der neugewählte Schriftführer nicht auch gleich zum Leutnant befördert wird (analog Wahl Adjutant → sofortige Beförderung zum Hauptmann).

Die Antwort von Major Ziebart verwies auf die Satzung, die dieses entsprechend regelt.

Es folgten im Anschluss die Grußworte des Bürgermeisters Matthias Nerlich.

Matthias Nerlich bedankte sich auch im Namen der Ratsdamen und Ratsherren in seiner Rede beim zurückgetretenen Major Ulrich Gasa für die sehr gute Zusammenarbeit. Unser Bürgermeister gab einen kurzen Exkurs in die kurze aber intensive Amtszeit. Er bedankte sich im Anschluss bei Ulrich Gasa und dessen Frau Monika für die schöne Zeit und überreichte einen Blumenstrauß und zwei Gutscheine.

Weiterhin sprach Matthias Nerlich die Wichtigkeit des Schießsports an und die damit verbundene Förderung von Brauchtum, Sport, Kultur und des Sportschießens.

Der Rat der Stadt hat deshalb auch entschieden, zum Umbau des Luftgewehrstandes auf ein elektronisches Trefferauswertesystem, die Hälfte des Betrages von 60.000€ zu investieren. Somit werden 30.000€ von der Stadt übernommen.

Die Versammlung dankte dem Bürgermeister hierfür mit viel Applaus.

Auch gab es vom Bürgermeister einige hundert Euro mehr Zuschuss für die Musikzüge zum diesjährigen Schützenfest.

Zu guter Letzt überbrachte der 1. Vorsitzenden des BSK, Karl-Heinz Krüger, Grußworte des Bürgerschützenkorps, beglückwünschte alle Beförderten und Geehrten und wünschte alles Ihnen alles Gute. Anschließend überreichte er dem verabschiedeten Major Ulrich Gasa noch einen Umschlag als Dank für die gute Zusammenarbeit beider Korps.

Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e. V.

Major Ziebart bedankte sich beim Bürgermeister Matthias Nerlich und dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Krüger für die netten Worte.

Im Anschluss bat der Major noch einmal die Versammlung aufzustehen und ließ auf das Uniformiertes Schützenkorps, die Stadt Gifhorn und das deutsche Schützenwesen ein dreifaches Hoch ausbringen und beendete damit als neuer Major die Jahreshauptversammlung 2018.

Die Versammlung endete um 22.15 Uhr.

Die in das Protokoll eingefügten Berichte und Anmerkungen der einzelnen Vorstandsmitglieder sind durch *kursive Schrift* hervorgehoben.

Mario Bialezky
(Schriftführer/Auditeur)

Karsten Ziebart
1. Vorsitzender und Major